



01 ULM NACHT DES OFFENEN DENKMALS 2019
 Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur.“ Die landesweite und bundesweite Eröffnung findet in diesem Jahr in Ulm statt und startet mit einem reichen Denkmalprogramm bereits am Samstag. Ab mittags können Kulturdenkmale an den Endhaltestellen der Straßenbahnlinien entdeckt werden. Ab 18 Uhr beginnt in der Stadt ein großes Programm zur „Nacht des offenen Denkmals“ mit Führungen, Ausstellungen und Musik, sowie einer Lightshow im Münster.
Adresse Ulm
Geöffnet Samstag, 07.09.19, ab 18.00 Uhr
Information Auf dem Münsterplatz

ULM TAG DES OFFENEN DENKMALS 2019
 Am Sonntag ab 11 Uhr findet zur landesweiten und bundesweiten Eröffnung des Tags des offenen Denkmals ein großes Festprogramm mit Bühne auf dem Münsterplatz statt. Für geladene Gäste gibt es einen Empfang im Stadthaus. Für die Öffentlichkeit garantieren Grußworte, Podiumsgespräch, eine Awardverleihung und Musikbeiträge ein kurzweiliges Programm. In zahlreichen kostenlosen Expertenführungen können ab Mittag die Kulturdenkmale der Stadt Ulm erkundet werden. Ein „Markt der Möglichkeiten“ lädt dazu ein, Anbieter aus dem Bereich der Denkmalpflege, Architektur und Restaurierung kennen zu lernen und an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Für das leibliche Wohl sorgt der nebenan stattfindende „Streetfood-Market“.
Adresse Ulm
Geöffnet Sonntag, 11.00–18.00 Uhr
Information Auf dem Münsterplatz

Kontakt
 Linda Prier
 linda.prier@rps.bwl.de

02 TENGEN PEST UND SCHWEDEN

Kleindenkmale in Tengen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges
 Deutschlands Südwesten ist eines der am stärksten betroffenen Gebiete der Kämpfe des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648). Noch heute, 400 Jahre nach Beginn des Krieges, sind an vielen Stellen Erinnerungsmale an diesen Krieg zu finden. Der Spaziergang führt zu Kleindenkmälern, die im Zusammenhang mit dem Dreißigjährigen Krieg und den damit einhergehenden großen Pestwellen stehen.

Adresse Klingenstraße 17, 78250 Tengen
Führungen 13.00, 15.00 Uhr
Dauer 40 Minuten
Referentin Martina Blaschka M.A.
Information gute Wege, leichte Steigung
Kontakt Tel. 0711 90445220
 martina.blaschka@rps.bwl.de



03 BRUCHSAL JÜDISCHE BESTATTUNGSKULTUR

Ein Taharahaus dient der rituell bedingten Waschung verstorbener Juden vor der Bestattung. Das 1890 entstandene Gebäude ist als Zeugnis der ehemals starken jüdischen Gemeinde von Bruchsal und als Dokument jüdischer Bestattungskultur auf den gemeinsam genutzten Verbandsfriedhöfen in besonderer Weise geeignet, jüdische Erinnerungskultur zu veranschaulichen und zu bewahren. Männliche Besucher müssen beim Betreten des jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung tragen.

Adresse Friedhofstraße 33, 76646 Bruchsal
Führungen 10.00, 11.00 Uhr
Dauer 30 Minuten
Referentin Dr. Ruth Cypionka
Kontakt Tel. 0721 9264808
 ruth.cypionka@web.de



04 ST. BLASIEN SANATORIUMSGARTEN

Die großzügige, anspruchsvoll gestaltete Anlage in neobarocker Formensprache bildet eine städtebauliche und architektonische Einheit mit dem zur selben Zeit errichteten Westflügel des Sanatoriums. Kernstück der Anlage ist der Terrassengarten mit Treppen, Wandelhallen, Ruheplätzen und Brunnen, der von der Bernau-Menzenschwander Straße zum Sanatorium führt.

Adresse Muchenländer Straße 4
Geöffnet 79837 St. Blasien
Dauer 11.00–14.00 Uhr
Referentin Nicoletta Degginger
Kontakt Tel. 0761 2083509
 nicoletta.degginger@rps.bwl.de



05 MANNHEIM DENKMALPFLEGE

Immer Theater mit der Denkmalpflege
 Drama, Märchen, Krimi? So stellt sich für die Denkmalpflege die jüngste Geschichte des Mannheimer Nationaltheaters dar. Mangelnder Brandschutz und marode Infrastruktur drohten dem NTM den Garaus zu machen. Warum die Denkmalpflege mit Vehemenz für den Erhalt gekämpft hat, welche Forderungen sie bei der Sanierung stellt und wie sie die Planungen begleitet, soll Thema der Führung sein.

Adresse Goetheplatz 1
Führungen 68161 Mannheim
Dauer 11.00, 14.00 Uhr
Referentin 90 Minuten
Information Ute Fehrbach-Dreher
Kontakt Tel. 0721 9264809
 ute.fehrbach-dreher@rps.bwl.de



06 UNTERMARCHTAL ST. VINZENZ

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen genauen Blick auf diesen außergewöhnlichen Kirchenbau und die Architektur seiner Entstehungszeit zu werfen. Und für die Kleinen: Stationen zum Raten, Bauen, Fühlen, Basteln kann die besondere Architektur dieser Zeit erkundet werden.

Adresse Margarita-Linder-Straße 12, 89617 Untermarchtal
Führungen ab 8.00 Uhr
Dauer für Erwachsene 14.00, 16.00 Uhr
Referentin für Kinder 14.00 Uhr (bis 12J.), 15.30 Uhr (ab 12J.)
Kontakt ab 8.45 Uhr Gottesdienst
 ab 17.30 Uhr Vesper
 90 Minuten
Referentinnen Tamara Engert, Inga Falkenberg
Kontakt Tel. 0711 90445306
 inga.falkenberg@rps.bwl.de



07 BADEN-BADEN BUSRUNDFAHRT „AQUAE“

Vom baulichen Umgang mit Wasser durch die Zeit
 Mit einem Oldtimer der Stadtwerke geht es innerhalb von Baden-Baden von der Bushaltestelle vor der Alten Polizeidirektion in die Sophienstraße, über das Grundwasserwerk Sandweiler durch das Villenviertel am Annaberg und zum Wasserreservoir Friedrichshöhe.

Adresse Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden
Rundfahrten 10.00, 14.00 Uhr
Dauer 90 Minuten
Referenten Nicole Schreiber
Information Nils Hücklekemkes
Kontakt schriftliche Voranmeldung nötig
 Tel. 07221 932540
 nicole.schreiber@baden-baden.de



08 KARLSRUHE AUSSTELLUNG

Kulturdenkmale 1950–2000 in Karlsruhe – heute und morgen
 Als zweitgrößte Stadt des Bundeslandes und Heimat einer traditionsreichen Architekturschule verfügt Karlsruhe über viele bemerkenswerte Bauten der Nachkriegsmoderne. Zum 100. Bauhausjubiläum wird an beispielhaften Objekten gezeigt, wie sich die Architekten die Ideen der 1929 eröffneten Bauausstellung Dammerstock aneigneten und weiter entwickelten. Die Ausstellung zeigt Kulturdenkmale und herausragende Bauten der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, die zukünftig einmal Kulturdenkmale werden könnten.

Adresse Waldstraße 8, 76133 Karlsruhe
Führungen 12.00–16.00 Uhr
Dauer 90 Minuten
Referent Dr. Clemens Kieser
Information Führungen / Erläuterungen nach Bedarf
Kontakt Tel. 0721 9264866
 clemens.kieser@rps.bwl.de



11 FREIBURG ST. KONRAD UND EISABETH

Führung durch die 1929 nach Plänen des Freiburger Architekten C. A. Meckel errichteten Kirche. Sie ist ein Hauptwerk der benachbarten Siedlungsanlage, welche in den Formen der „konservativen“ Architektur konzipiert ist – im Gegensatz dazu entstand mit St. Konrad ein für Freiburg einzigartiges Beispiel expressionistischer Architektur aus Eisenbeton. Deformierte Konstruktionen und unterschiedlichen Funktionen zu vereinten.

Adresse Rennweg 45, 79106 Freiburg
Führungen 14.00, 15.00 Uhr
Dauer 30 Minuten
Referent Tobias Venedey M.A.
Information überwiegend barrierefrei
Kontakt Tel. 0761 2083510
 tobias.venedey@rps.bwl.de



HIER FINDEN SIE DIE PROGRAMMPUNKTE



Verpflegung festes Schuhwerk benötigt barrierefrei

BLAUSTEIN STEINZEITDORF

Steinzeitdorf Ehrenstein




Das Steinzeitdorf Ehrenstein ist Teil der seriellen, transnationalen Welterbestätte „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“. Eine singuläre Fundgruppe sind die sogenannten Ehrensteiner Scheiben, deren Bedeutung und Funktion umstritten sind. Der Vortrag von Dr. Helmut Schlichtherle „bedeutungsvolle Funde der Steinzeit – Neues zu Interpretationen der Ehrensteiner Scheiben“ stellt neue Ergebnisse vor.

Adresse Kurt-Mühlen-Straße, 89134 Blaustein

Geöffnet 10.00–17.00 Uhr

Referenten Dr. Helmut Schlichtherle
 Sabine Hagmann M.A.

Information Mitmachaktionen für Kinder
 Kontakt Tel. 07735 93777118

sabine.hagmann@rps.bwl.de



13 HERBERTINGEN-HUNDERSINGEN HEUNEBURG

Neue Forschungen und Erkenntnisse zu einer frühkeltischen Stadt

Die Heuneburg an der oberen Donau (Kreis Sigmaringen) gehört zu den bedeutendsten archäologischen Fundstätten Mitteleuropas. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals findet ein keltisches Handwerkerfest statt. Unter anderem laden Drechsler, Schmied, Pfeilmacher und Bronzegießer zum Zuschauen und Mitmachen ein. Es gibt Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung im Freilichtmuseum und eine anschließende Besichtigung der aktuellen archäologischen Ausgrabung (Selbstfahrer).

Adresse Heuneburg 1–2, 88518 Herbertingen-Hundersingen

Treffpunkt Kiosk

Geöffnet 10.00–17.00 Uhr

Führungen 13.00–16.00 Uhr

Referenten Dr. Leif Hansen
 Dr. Roberto Tarpini, Klaus Haller

Information wetterfeste Kleidung
 Kontakt Klaus Haller

museumsleitung@
 heuneburg-keltenstadt.de
 Tel. 07586 8959405



BISINGEN DIE DUNKLE SEITE DER MODERNE

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs beuteten die Nationalsozialisten im Geheimprojekt „Unternehmen Wüste“ KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter aus ganz Europa unter unmenschlichen Bedingungen für die Errichtung und den Betrieb mehrerer Schieferölfelder aus. In Bisingen entstand 1944 eines von mehreren Konzentrationslagern und das Werk „Wüste 2“. Während der ersten Führung werden die laufenden Grabungen der Landesdenkmalpflege gezeigt, auf dem Lehrpfad können eigenständig oder im Rahmen von Führungen die historischen Orte erkundet werden.

Adresse Kirchgasse 15, 72406 Bisingen

Treffpunkt Startpunkt Museum

Programm Führung KZ, Führung Grabung

Referenten Dr. Christian Bollacher
 Dr. Barbara Hausmair
 Steffen Killinger

Information wetterabhängig
 Kontakt Dr. Christian Bollacher

Tel. 0711 90445401
 christian.bollacher@rps.bwl.de



15 HERBOLZHEIM BURGRUINE

800 Jahre Burgruine Kirnburg




Von der einstigen stattlichen Burg Kirnburg zeugen heute nur noch Mauerreste, Geländespuren, einige Schriftquellen und archäologische Funde. Mit neu gestalteten Informationstafeln, Exkursionen und Vorträgen wird der aktuelle Forschungsstand zur Kirnburg zusammengetragen und für Geschichtsinteressierte aufbereitet. Am Tag des offenen Denkmals erwarten Sie hier ein buntes Programm mit Vortrag, Festgottesdienst, Führungen, Schaukämpfen & Schauspiel.

Programm Samstag:
 19.00 Uhr Vortrag: „Der Neubau der Burg Kürnberg – Architektur und Geschichte im nördlichen Breisgau um 1200“ – Dr. Bertram Jenisch (Hauptstraße 26, 79336 Herbolzheim)

Sonntag:
 10.30 Uhr Festgottesdienst auf der Schlosswiese
 12.00–17.00 Uhr fortlaufend Führungen, nach Bedarf Schaukämpfe und Lagerleben der freien Ritterschaft Baden e.V.

15.00 Uhr Beurkundung bei der Kirnburg & Schauspiel von Dr. Steffen Abd El Ghan

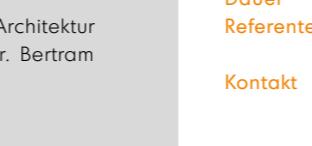
Adresse Burgruine Kürnberg, 79336 Herbolzheim

Dauer Führung: ca. 30 Minuten
 Schauspiel: ca. 45 Minuten

Referenten Hans-Jürgen van Akkeren
 Dr. Bertram Jenisch

Kontakt Dr. Steffen Abd El Ghan

Tel. 0761 2083587
 bertram.jenisch@rps.bwl.de



KONSTANZ SCHLOSS MAINAU

Instandsetzung der Dächer und Fassaden des Schlossgebäudes

Zu den aktuell stattfindenden Instandsetzungsarbeiten am Schlossgebäude werden unterschiedliche thematische Führungen von den Architekten, Ingenieuren und der zuständigen Denkmalpflegerin angeboten. Einleitend erfolgt eine Einführung zur Entstehungs- und Baugeschichte des Schlosskomplexes. Im Anschluss werden die laufenden Arbeiten am Dach an einem 3D-Modell erläutert bzw. am Objekt selbst.

Adresse Insel Mainau, 78465 Konstanz

Geöffnet 10.00–17.00 Uhr

Führungen 11.00, 12.30, 14.30, 16.00 Uhr

Dauer 60 Minuten

Referenten Dipl.-Ing. (FH) Klaus Jürgen Edelhäuser
 Dipl.-Ing. Till Läpple

Information Dr. Christine Schneider

Kontakt Anmeldung Tel. 07531 3030
 oder info@mainau.de

Teilnahme begrenzt

Tel. 0761 2083525

christine.schneider@rps.bwl.de



Koordiniert durch die

BUNDESWEITES VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR
 DEN 8. SEPTEMBER

26 Jahre Tag des offenen Denkmals® – Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert den bundesweiten Aktionstag seit 1993. Als deutscher Beitrag zu den European Heritage Days ist er Teil des Europäischen Kulturerbejahrs. Ab August wird das Programm veröffentlicht auf: www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn
 Tel. 0228 9091-440 | Fax 0228 9091-449
 info@denkmalschutz.de